

# SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung EG 1907/2006 (REACH) und deren Updates

1 / 11

Grund-und Rostsch.Ferro Primer Spray

Revision Nr.:1/3  
Erste Revisionsdatum: 22-02-18  
Datum der Ausstellung:22-03-18  
Gedruckt:22-03-18

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produkt	Prillinger Premium Grund und Rostschutzfarbe Spray
Artikel Nummer(n):	0

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	
Verwendung, Umgang:	Beschichtung

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant	Prillinger Gesellschaft m.b.H., Prillingerstraße 1, 4600 Wels, Austria Firmenbuch: FN 198762y, Landesgericht Wels  Tel.: +43 7242 230-437, Fax-DW: -45
Auskunftgebender Bereich	Josef Scharinger      partner@prillinger.at, www.prillinger.at

### 1.4. Notrufnummer

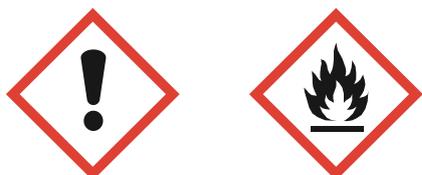
Telefon	Vergiftungsinformationszentrale Österreich (24h täglich)	+43 1 406 43 43
---------	-------------------------------------------------------------	-----------------

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Klassifizierung (EU 1272/2008)

Gefahrenkategorie	Entzündbare Aerosole, 1 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut 2 Schwere Augenschädigung/Reizung der Augen n 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige exposition 3 Gewässergefährdend - Chronisch 3
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente EU 1272/2008:



Signalwort	Gefahr
Enthält:	Aceton; Butanonoxim

	Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Gefahrenhinweis(e) (H-Sätze)</b>	H222 - Extrem entzündbares Aerosol. H229 - Druckbehälter: Kann platzen, wenn er erhitzt wird. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Sicherheitshinweise (P)</b>	P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen. P501 - Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

	Das Produkt enthält organische Lösemittel. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemische Zusammensetzung:	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. Binder und organische Lösungsmittel.
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

chemische Bezeichnung	Konzentration (Gewichtsmäßig %)	CAS EINECS EU INDEX REACH reg.no.	Klassifizierung (REGULATION (EC) No. 1272/2008) Bemerkungen
Dimethylether	30-49,99	115-10-6 - 603-019-00-8 01-2119472128-37	Press. Gas. C; H280 Flam. Gas. 1; H220 U
Aceton	10-19,99	67-64-1 200-662-2 606-001-00-8 01-2119471330-49	STOT SE 3; H336 Ei Irit.2; H319 Flam.Flüss. 2; H225
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	5,0-9,99	- 905-562-9 - 01-2119555267-33	Asp.Tox.1; H304 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335 Ei Irit.2; H319 Haut Irit. 2; H315 Akute Tox. 4; H332 Akute Tox. 4; H312 Flam. Flüss. 3; H226
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	3,0-4,99	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	Asp.Tox.1; H304 STOT RE 2; H373 STOT SE 3; H335 Ei Irit.2; H319 Haut Irit. 2; H315 Akute Tox. 4; H332 Akute Tox. 4; H312 Flam. Flüss. 3; H226

			C
Kohlenwasserstoffe, C9 Aromate	1,0-2,99	- 918-668-5 - 01-2119455851-35	Wasser chronisch 2; H411 Asp.Tox.1; H304 STOT SE 3; H336 STOT SE 3; H335 Flam. Flüss. 3; H226 P
Butanol	1,0-2,99	71-36-3 200-751-6 603-004-00-6 01-2119484630-38	STOT SE 3; H336 STOT SE 3; H335 Ei Dam. 1; H318 Haut Irit. 2; H315 Akute Tox. 4; H302 Flam. Flüss. 3; H226
Trizinkbis(orthophosphat)	1,0-2,99	7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6 01-2119485044-40	Wasser chronisch 1; H410 Wasser. Akute 1; H400 AQUATIC CHRONIC 1: M = 1 AQUATIC ACUTE 1: M = 1
Butanonoxim	0,1- 0,49	96-29-7 202-496-6 616-014-00-0 01-2119539477-28	Karc. 2; H351 Hauptempf.. 1; H317 Ei Dam. 1; H318 Akute Tox. 4; H312

<b>Bemerkungen:</b>	U: Unter Druck stehende Gase. C: Die Substanz ist ein Gemisch aus verschiedenen Isomeren. Die Einreihung des Produktes wurde auf Basis tatsächlichen Komponentengehaltes gemacht. Die eingehaltenen Substanzen waren in Intervallen gezeigt. Im Falle einer Inspektionsübersicht (Kontrolle der Einreihung) sind wir bereit den Inspektionsbehörden auf Verlangen den tatsächlichen Gehalt individueller Komponenten zu schicken.
---------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beim Einatmen:	Im Falle auftretender auffälliger Symptome den Verunglückten an die frische Luft bringen.
Beim Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser und Seife gründlich waschen.
Beim Augenkontakt:	Mit sauberen Fingern Augenlider erweitern, Wasser ins Auge ausrichten, während der Spülung mit Augen drehen, so dass Wasser in alle Augenteile kommt. Im Falle geröteter Augen oder des Tränenflusses beim Augenarzt Hilfe suchen.
Beim Verschlucken:	Nicht zum Verzehr geeignet. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute:

Beim Einatmen:	Keine Daten bekannt.
Beim Hautkontakt:	Keine Daten bekannt.
Beim Augenkontakt:	Rötung, Tränenfluss und Reizung an empfindlichen Personen. Leichte Entzündung des Auges, einschließlich der Beschreibung: schmerzhaftes Brennen und Stechen, und kann auch Schmerzen. Bindehautentzündung auftreten.

Beim Verschlucken:	Im Falle der großen aufgenommenen Mengen des Produktes kann empfindlichen Personen Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Chronisch:	Keine Daten bekannt.
------------	----------------------

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	Keine verfügbaren Daten
--	-------------------------

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	GEEIGNETE: Schaum, Pulver, Kohlendioxid, Edelgas FM 200 oder INERGEN (zum Löschen von begonnenen Feuer), Wasserebel. NICHT ANZUWENDEN: Wasserstrahl, auser Wasserebel zum Kühlen von geschlossenen Behältern mit brennbaren Produkten. Entfernen Sie alle mögliche Zündquellen: offene Flamme, brennende Zigarette, Funkenbildung des Werkzeuges und Ausstattung. Verpackung mit Produkt schliessen.
------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ungeeignete Mittel zum Löschen:	Offener Wasserstrahl
---------------------------------	----------------------

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Methoden zur Brandbekämpfung:	Feuer in die Windrichtung löschen. Nicht brennende Töpfe mit dem Produkt mit dem Sprühwasser kühlen, das Ausfließen des Produktes verhindern und auf die sichere Stelle umsetzen. Die Möglichkeit besteht, dass während des Feuers für den Organismus schädliche Gase und dicker Rauch entwickelt werden. Die Anwendung der Schutzmaske mit dem Filter A wird empfohlen.
-----------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung der Feuerwehr	Unabhängiger Feuerlöscher auf Druckluft, komplette Ausrüstung zur Brandkämpfung.
------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Entfernen Sie mögliche Zündquellen (Flamme, brennende Zigarette, Funken, etc). Zum Schutz gegen das Einatmen von Dämpfen die Atmungsorgane Schützen. Um eine gute Belüftung sorgen.
--------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Ein Auslaufen ins Trink- oder Grundwasser, Wassereinzugsgebieten, Keller, Höhlen oder in die Kanalisation verhindern. Produkt nicht ins Wasser, Wassereinzugsgebieten, Keller, Höhlen oder in die Kanalisation gelangen lassen, die Ansammlung von Dämpfen in geschlossenen Räumen verhindern
------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung:	Verschüttetes Produkt absorbieren und mit Erde, Sand oder anderem absorbierendem Material für Flüssigkeiten mischen. Abfälle den bevollmächtigten Abfallsammlern überlassen
--------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

	Die Entsorgung von Abfällen - Kapitel 13, Persönliche Schutzausrüstung - Kapitel 8.
--	-------------------------------------------------------------------------------------

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Bei der Anwendung können die Produktdämpfe entzündbare /explosive Mischungen von Dämpfen und Luft bilden. Während des Pumpens kann es zu statischer elektrischen Aufladung kommen. Das Entleeren von statischer Elektrik kann Feuer verursachen. Beim Umgiessen von grösseren Mengen besorgen Sie die Leitfähigkeit mit der Bindung und Erdung aller Ausstattung.
Hinweise zum sicheren Umgang:	Beim Handeln mit Produkt nicht rauchen, essen, trinken, Dampf nicht einatmen, Berührung mit den Augen und Haut verhindern, bei der regulären Arbeit Arbeitskleider aus Baumwolle tragen, Handschuhe aus Nitrilgummi und Schutzbrille mit seitigem Schutz.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Bedingungen:	Lagern gemäss den Vorschriften über die Lagerung von entzündlichen und anderen gefährlichen Stoffen. Von Nahrungsmitteln und Futter fernhalten. Das Produkt soll in einem gut verschlossenen Behälter in trockenem und lüftigem Raum gelagert werden. Die Verpackung muss mit der originellen Etikett des Lieferanten versehen werden. <b>ZÜNDQUELLEN UND DIREKTEM SONNENLICHT FERNHALTEN.</b> GEEIGNET: Lagerung in gut verschlossenen Behälter in einem kühlen und belüfteten Raum. Die Bildung statischer Elektrik vermeiden. NICHT GEEIGNET: Lagerung im Raum zusammen mit Chemikalien (Oxidanten, Säuren) kann einen Brand verursachen. In der Lagestelle sollen keine Werkzeuge oder Maschinen sein, die die Quelle der Funkenbildung sind.
Lagerklasse:	2B: Aerosolversprüher

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Verpackungsmaterialien:	EMPFEHLENDE: Metal-, geschützte Verpackung anzuwenden. UNGEEIGNETE: Für Langzeitlagerung keine Butyl,Nitril und Naturkautschuk zu verwenden. Wegen der Möglichkeit der Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre soll leere Verpackung nicht geschnitten werden.
-------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

chemische Bezeichnung	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )
Butanol	310

die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	221
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	221
Aceton	1210

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:	Bei Konzentrationen, die höher sind von Grenzwerten Schutzmaske verbindlich tragen für ganzes Gesicht mit Filter "A". Für den Fall, dass die Sauerstoffkonzentration in der Luft des Arbeitsraumes unter 17 % fällt, selbständiges Atemgerät mit offenem Kreislauf auf komprimierte Luft verwenden.
Handschutz:	Spezieller Schutz ist nicht erforderlich, Schutzhandschuhe nur beim direkten Kontakt mit dem Produkt anwenden.
Augenschutz:	Bei niedrigen Konzentrationen in der Luft Schutzbrille tragen, bei höheren Konzentrationen eine Schutzmaske für das ganze Gesicht.
Hautschutz:	Schutzkleidung aus Baumwolle tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Aussehen:	Aerosol
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
b) Geruch:	Charakteristisch
c) Geruchsschwelle:	Produktkomponenten eine niedrige Grenze der Geruchswahrnehmung.
d) pH-Wert:	Nicht anwendbar
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	- 94,7 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; Aceton
f) Siedebeginn und Siedebereich:	- 25 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; Dimethylether
g) Flammpunkt:	-18 °C ; Berechnungsmethode, basierend auf den Datenkomponenten ; Aceton
h) Verdampfungsgeschwindigkeit:	; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; Keine Daten
j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	1,1 13 ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten
k) Dampfdruck:	5,12 hPa at 20 °C Dimethylether
l) Dampfdichte:	2 (air = 1) Aceton
m) relative Dichte (kg/l):	0,56 ISO 2811
n) Löslichkeit(en):	Unlöslich
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten
p) Selbstentzündungstemperatur:	240 °C ; Berechnungsmethode,auf Grundlage der Datenkomponenten ; Dimethylether
q) Zersetzungstemperatur:	Keine Daten

s) explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Allerdings ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.
t) oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
Festkörpergehalt (berechnet , %):	22.44
Organische Lösungsmittel (Wicht.%)	50-100
Wassergehalt : (berechnet,%)	0.00

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität:	Stabil - wenn in Übereinstimmung mit den Anweisungen verwendet.
--------------	-----------------------------------------------------------------

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität:	Das Produkt ist unter normaler Verwendung und Lagerung stabil.
-------------	----------------------------------------------------------------

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Situationen:	Das Vorhandensein von offenem Feuer oder gefährlichen Materialien. Berührung des Produkts mit Hitze, Funken, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unerwünschte Bedingungen:	Keine verfügbaren Daten
---------------------------	-------------------------

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Inkompatibilität:	Das Produkt ist nicht reaktiv und ist kompatibel mit den meisten Materialien, mit Ausnahme extremer Oxidationsmittel. Das Produkt ist in der Originalverpackung aufzubewahren.
-------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

	Keine verfügbaren Daten
--	-------------------------

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität sowie Beurteilung der akuten Toxizität:

ORAL	25170 mg/kg	
DERMAL:	11905 mg/kg	
INHALATIONS	Keine verfügbaren Daten	Methode: Berechnungsverfahren

#### Akute Wirkungen:

##### Irritation:

Haut:	Mögliche bei empfindlichen Personen.
Augen:	Ja.
Inhalation Routen:	Ja bei empfindlichen Personen

**Überempfindlichkeit:**

Haut:	Keine Daten.
Augen:	Keine Wirkung.

**Chronische Effekte:**

Auswirkungen wiederholter Exposition:	Keine Daten bekannt.
---------------------------------------	----------------------

**12. Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Ökotoxizität - Angaben zu den Bestandteilen:	Das Produkt enthält Komponenten, die schädlich für Fische und aquatische Umwelt sind.
----------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

chemische Bezeichnung	Ökotoxizität konz.
Aceton	LC 50 für Wasserumwelt Fische > 1000 mg/l LC 50 für Wasserumwelt Daphnien > 1000 mg/l LC 50 für Wasserumwelt Bakterien > 1000 mg/l
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	LC 50 (Marine Water), 48 h Crustaceans - Palaemonetes pugio = 8500 µg/l LC 50 (Fresh Water), 96 ur Oncorhynchus mykiss 3300 - 4093 µg/l EC 50, 48 h: Daphnien 2930 - 4400 µg/l
die Reaktionsmischung von Ethylbenzol, m-Xylol und p-Xylol	LC 50 für Wasserumwelt Fische = 1 - 10 mg/l LC 50 für Wasserumwelt Daphnien = 1 - 10 mg/l LC 50 für Wasserumwelt Bakterien = 10 - 100 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C9 Aromate	EC 50, 48 h: Daphnien = 3,2 mg/l LC 50 (96 h) für Wasserumwelt Fische = 9,2 mg/l
Butanol	LC 50 für Wasserumwelt Fische > 1000 mg/l LC 50 für Wasserumwelt Daphnien > 1000 mg/l LC 50 für Wasserumwelt Bakterien > 1000 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Bioabbaubarkeit:	Keine verfügbaren Daten
------------------	-------------------------

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Biokonzentration:	Keine verfügbaren Daten
-------------------	-------------------------

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität:	Keine Daten bekannt.
------------	----------------------

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT und vPvB:	Keine verfügbaren Daten
---------------	-------------------------

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Ökotoxizität - Angaben zu den Bestandteilen:	Das Produkt wird aufgrund der Klassifizierung von Komponenten zwischen den Chemikalien eingestuft, die haltbare giftige Effekte für Wasserorganismen haben können.
----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

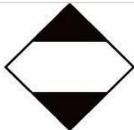
Wassergefährdungsklasse:	'2' (Einstufung gem. AwSV)
--------------------------	----------------------------

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:	<p>Unbrauchbare Produktreste-oder daraus stammende Abfälle sind gemäss der Verordnung über die Verarbeitung von besonderen und gefährlichen Abfällen zu entfernen (dir. 91/689/EEC, dir. 2000/532/EC).</p> <p>Klassifikationsnummer des Abfalles: 08 01 11 Gefährliche Abfallcharakteristik: H3-A</p> <p>Die empfohlenen Entfernungsverfahren sind die Hochtemperaturverbrennung von Resten oder Abfällen in den kontrollierten Bedingungen oder Lagerung auf Gefahrgutdeponien.</p>
Verpackung:	<p>Die Metallverpackung wird im Falle, dass ihre Erneuerung und wiederholte Verwendung nicht rationell durchführbar sind, prioritätsmässig im Eisenhüttenwesen rezykliert oder auf besondere Deponien abgelagert (dir. 94/62/EC, dir. 1999/177/EC).</p>

## 14. Angaben zum Transport

	Strassentransport/Bahntransport - ADR/RID:	Seeschiffstransport - IMDG:	Lufttransport (IATA):
14.1. UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AEROSOLE, flammbare	AEROSOLE, flammbare	AEROSOLE, flammbare
14.3. Transportgefahrenklassen	2	2	2
14.4. Verpackungsgruppe:	---	---	---
Gefahrenetikett:			
Tunnelbeschränkungscode:	(D)		
Begrenzte Mengen:	 <p>packages: inner: =&lt; 1 units; outer: =&lt; 30 units</p>		
Anweisungen für den Notfall EmS:		F-D, S-U	

<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Transport mit Respekt Transportetiketten und die Wünsche der Transportvorschriften.		
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Trifft nicht zu.		

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit einer umfassenden Chemikaliengesetzgebung vorbereitet - REACH-Verordnung über chemische Stoffe und die Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (CLP / GHS).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Bedeutung der H Sätze aus dem Kapitel 3:

- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut oder eingeatmet werden können.
- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H220 - Extrem entzündbares Gas.

<b>Änderungen gegenüber früheren Versionen:</b>	
<b>Literatur / Datenquellen:</b>	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten / Herstellers, Verweise auf toxikologische Datenbanken.

Die Angaben in diesem Datenblatt beziehen sich nur auf das genannte Produkt in der Lieferform. Sie gelten nicht, wenn dieses Material in der Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird, die in der Gebrauchsanweisung nicht vorgesehen sind. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Kenntnissen des Lieferanten genau und zuverlässig am Tag der Herstellung verfasst worden. Es ist die Verantwortung des Verwenders, die Eignung für wesentliche Bedingungen der Verwendung festzustellen.

Im Falle der Nichtbefolgung von Maßnahmen oder falscher Verwendung des Produktes, die im Sicherheitsdatenblatt so nicht beschrieben sind, tragen wir keine Verantwortung für die Folgen.